Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 23 (1905)

Heft: 307

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 307 XXIII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 25. Juli. 1905 Berne, Mardi, 25 Juillet. XXIIIme année. № 307

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2es Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fêtes exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Titres disparus (Abhanden gekommene Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Ausstellungen: Internationale Ausstellung in Mailand 1906. — Expositions: Exposition internationale de Milan en 1906. — Baumwollmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel somme, conformément aux dispositions des articles 850 et suivants du code fédéral des obligations, les détenteurs inconnus des titres au porteur désignés ci-après:

1° Une obligation 3¾ %, 6e Cat. B, n° 5639, délivrée le 26 août 1899 à Daniel Hirschy, agriculteur, aux Recrettes, rière les Brenets, par le Crédit foncier neuchâtelois de fr. 1000.

2° Deux dites nos 7839 et 7840 du 15 mars 1904 de fr. 1000 chacune = fr. 2000.

3° Trois dites 4 % 1er Cat., nos 14163, 14164 et 14165 du 1er mai 1900 de fr. 500 chacune = fr. 1500.

4° Huit dites nos 16060, 16061, 16062, 16063, 16064, 16065, 16066, 16067 du 1er octobre 1900 de fr. 500 chacune = fr. 4000.

5° Cinq obligations 3½ %, 2e Cat. B, nos 4041, 4042, 4043, 4044, 4045 délivrées le 17 décembre 1902 au frère de leur propriétaire, le citoyen Fritz Hirschy aux Entre-deux-Monts, par le Crédit foncier neuchâtelois de fr. 1000 chacune = fr. 5000.

6° Un billet de dépôt 3½ %, série F, n° 3260, à échéance du 25 juin 1907 de la Banque cantonale neuchâteloise de fr. 2000,

de produire ces titres au greffe du tribunal civil de Neuchâtel, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication des présentes, faute de quoi l'annulation de ces titres sera prononcée.

Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W. 66[1])

Neuchâtel, le 24 juin 1905.

Le président du tribunal: **E. Béguin.**

Le président du tribunal du district de Vevey au détenteur inconnu des titres ci-après désignés qui sont égarés:

15 actions nominatives de la société La Banque de Montreux nos 2727, 2728, 2729, 2730, 2757, 2758, 2759, 2760, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3116 et 3117 du capital nominal de fr. 500.

A l'instance de Alfred Pilliod, à Blonay, sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal du district de Vevey dans un délai de trois ans dès la présente publication faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 78[3])

Vevey, le 20 juillet 1905.

A la réquisition de l'agent d'affaires G. Ducret,
Le président: **Forestier.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 21. Juli. Die Firma **K. Gassenschmid-Kromer** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 383 vom 24. November 1900, pag. 1535) und damit die Prokura Anselm Gassenschmid ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

21. Juli. Die Gesellschaft unter der Firma **Minimax Apparate-Bau Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Köln, eingetragen im Handelsregister des k. Amtsgerichtes in Köln am 12. November 1903, hat unter derselben Firma mit dem Zusatze **Zweigniederlassung Zürich** in Zürich I am 15. Mai 1905 eine Filiale errichtet. Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Feuerlöschapparaten, welche die Firma von Excelsior Feuerlöschapparate Gesellschaft mit besohränkter Haftung in Berlin oder deren Rechtsnachfolger bezieht oder mit deren Genehmigung selbst baut. Auch soll die Gesellschaft berechtigt sein, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen. Der Gesellschaftsvertrag ist am 15. Juli und 31. Oktober 1903 festgestellt worden. Das Stammkapital beträgt Mk. 50,000 (fünfzigtausend Mark). Die Gesellschafter sind: Die Gesellschaft Minimax Apparate-Bau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Berlin, mit einer Einlage von 16,700 Mark und Wilhelm Sax, Kaufmann, in Köln, mit einer Einlage von 16,700 Mark, Daniel Hartzheim, Kaufmann, in Köln, mit einer Einlage von 16,600 Mark. Nach § 13 Abs. 2 des deutschen Reichsgesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung vom 20. April 1892 haftet für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft den Gläubigern derselben nur das Gesellschaftsvermögen. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den deutschen Reichs- und den k. preussischen Staatsanzeiger und im schweiz. Handelsamtsblatt. Geschäftsführer der Gesellschaft ist Wilhelm Sax, Kaufmann, in Köln, welcher dieselbe vertritt. Für die Zweigniederlassung in Zürich ist Prokura erteilt an Max Krauss, von Lütisburg, St. Gallen, in Zürich II. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 51 (Mercatorium).

21. Juli. Die Firma **Fr. J. Mauch-Motzer** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 322 vom 18. August 1904, pag. 1285) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. Juli. Unter dem Namen **Krankenpflege Zürich** besteht, mit Sitz in Zürich, eine Genossenschaft, welche bezweckt, die Auslagen für die Krankenpflege ihrer Mitglieder zu übernehmen. Die Statuten datieren vom 17. Mai 1905. Versichertes Mitglied der «Krankenpflege Zürich» kann jede gesunde, in der Stadt Zürich wohnende Person, ohne Unterschied des Geschlechtes, des Alters und des Berufes werden, sofern sie nicht ein jährliches Einkommen von über Fr. 3000 versteuert oder ein gleichwertiges Vermögen besitzt. Ein Genossenschaftsarzt empfiehlt oder verweigert auf Grund der ärztlichen Untersuchung die Aufnahme. Freies Mitglied wird jedermann, der ohne Anspruch auf Gegenleistung einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 5 an die Kasse bezahlt. Auch Frauen und juristische Personen (Korporationen, Anstalten, Stiftungen) können der Genossenschaft als freie Mitglieder beitreten. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Bezahlung des ersten Monatsbeitrages. Bei der Aufnahme ist ein Monatsbeitrag vorauszubezahlen. Der Austritt steht jedem versicherten Mitgliede zu jeder Zeit frei. Doch hat es bis und mit dem Monat der Austrittserklärung die Beiträge zu bezahlen. Mitglieder, welche 3 Monate mit der Bezahlung ihrer Beiträge im Rückstand sind, werden als ausgetreten betrachtet, falls sie innert 8 Tagen nach einer Mahnung von Seite des Bureaus nicht nachbezahlt haben; bei allfälligem Wiedereintritt haben sie die fälligen Restanzen nachzubezahlen. Im übrigen werden wiedereintretende Mitglieder wie neue behandelt. Die für den Genossenschaftszweck erforderlichen Mittel werden bestritten *a.* aus den Beiträgen der versicherten Mitglieder, *b.* aus den jährlichen Beiträgen der freien Mitglieder, *c.* aus allfälligen Geschenken, Legaten und freiwillien Beiträgen von Privaten, Vereinen und Behörden. In die erste Klasse werden solche Personen oder Haushaltungsvorstände aufgenommen, bei denen das gesamte Einkommen aus versteuertem Erwerb und Vermögen Fr. 1500 nicht übersteigt. Für die zweite Klasse ist oberste Einkommensgrenze Fr. 2400 und für die dritte Klasse Fr. 3000. Für die erste Klasse hat jede erwerbsfähige Person einen jährlichen Beitrag von Fr. 12 zu bezahlen. Kinder unter 16 Jahren gelten als erwerbsunfähig. Für die nicht erwerbsfähigen Familienglieder beträgt der Beitrag des ältesten Fr. 6, des nachfolgenden Fr. 4.20, des dritten Fr. 3, des vierten Fr. 1.80, und ebensoviel für das fünfte und sechste. Vom siebenten an sind die Kinder frei. Die Taxansätze der II. und III. Klasse sind vom Vorstand in einem Reglement festzusetzen und müssen in dreijährigen Zwischenräumen nach gemachten Erfahrungen und Rechnungsabschlüssen revidiert werden, so dass sämtliche Ausgaben durch die Mitgliederbeiträge dieser beiden Klassen voll gedeckt werden. Wenn die erwerbenden Familienmitglieder schon in einer andern Klasse versichert sind und sich nicht weiter versichern können oder wollen, dagegen die noch nicht versicherten erwerbsunfähigen Familienmitglieder bei der Krankenpflege in Zürich aufnehmen lassen wollen, so ist für das erste derselben die Taxe einer erwerbenden Person zu bezahlen, und zwar je nach der Klasse, in welche die erwerbenden Familienmitglieder gehören würden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, für deren Mitglieder ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und 12 weiteren Mitgliedern. Präsident, Aktuar und Quästor bilden die Oberleitung, sie vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Die Oberleitung besteht aus: Dr. Hermann Häberlin, von Bissegg (Kanton Thurgau), in Zürich IV, Präsident; Carl Schoop-Raths, von Zürich, in Zürich IV, Aktuar, und Louis Cramer, von Zürich, in Zürich V, Quästor. Geschäftslokal: Pfalzgasse 6, Zürich I.

21. Juli. Adolf Bachmann, von Hinwil, in Brugg, Johannes Günther, von Ronneburg (Sachsen), in Vogelsang bei Turgi (Aargau), und Ernst Gyr, von Uster, in Zürich IV, haben unter der Firma **Bachmann, Günther & Cie** in Richterswil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 12. Juli 1905 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Adolf Bachmann und Johannes Günther, und Kommanditär ist: Ernst Gyr, mit dem Betrage von Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken). Der Gesellschafter Adolf Bachmann führt allein für die Gesellschaft rechtverbindliche Unterschrift. Werkstätte für kunstgewerbliche Metallarbeiten. Im Horn.

22. Juli. Inhaberin der Firma **E. Schwer-Pfister** in Zürich V ist Frau Emma Schwer geb. Pfister, von Gutenbach (Baden), in Zürich V. Möbelschreinerei. Gemeindestrasse 49.

22. Juli. Caflisch Danuser, von Felsberg (Graubünden), in Versam (Graubünden), vom 1. Oktober 1905 hinweg in Bendlikon-Kilchberg, und Robert Carl Brönnimann, von Belp (Bern), in Orselina-Locarno (Tessin), haben unter der Firma **Danuser & Brönnimann** in Kilchberg bei Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1905 ihren Anfang nahm. Architektur- und Baubureau. Im Sessler-Bendlikon, bei Herrn E. Hafner, vom 1. Oktober 1905 hinweg Böndlerstrasse 301, Bendlikon.

22. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Krause & Grudzinski** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 158 vom 13. April 1905, pag. 629) — Gesellschafter: Stanislaus Krause und Stephan Grudzinski — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **St. Krause** in Zürich II, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Stanislaus Krause, von Warschau, in Zürich II. Vertrieb und Ausbeutung eigener und fremder Patentartikel. Alfred Escherplatz 2.

22. Juli. Die Firma **Landolt & Ce in Liq.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 38 vom 3. Februar 1902, pag. 149) — Gesellschafter und Liquidatoren:

Carl Landolt-Abegg und Paul Landolt, Sohn — wird nach durchgeführter Liquidation nunmehr gelöscht.

22. Juli. Die Firma **M. Frey-Wahli** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 116 vom 23. März 1903, pag. 461) und damit die Prokura Henri Frey-Wahli — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1905. 22. Juli. Die Firma **Johannes Hadorn,** Käsefabrikation, in Rüggisberg (S. H. A. B. Nr. 8 vom 19. Januar 1888, pag. 59) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Bern.

22. Juli. Die Firma **H. Billeter** in Bern (S. H. A. B. Nr. 563 vom 13. Juni 1883, pag. 694) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Juli. Die Firma **R. Schaffer** in Bern (S. H. A. B. Nr. 60 vom 7. März 1895, pag. 249) wird infolge Wegzuges des Firmainhabers amtlich gestrichen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

21. Juli. Die von der Firma **Joost & Co** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 328 vom 24. August 1904, pag. 1310), dem Hermann Alfred Geiser erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

17 juillet. Sous le nom de **Société de tir de Saignelégier,** il est fondé une société qui a son siège à Saignelégier et a pour but de développer le goût et la pratique du tir aux armes d'ordonnance, à la carabine et au pistolet ou révolver. Les statuts portent la date du 29 mai 1905. Les demandes d'entrée sont faites verbalement ou par écrit au comité qui statue. Celui-ci a la faculté de soumettre éventuellement ces demandes d'entrée aux décisions de l'assemblée générale. La finance d'entrée est de 2 francs. Les cotisations annuelles seront équivalentes aux subsides fédérales et cantonales. La qualité de membre de la société se perd par la démission, qui sera adressée par écrit au président, et par exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des membres de la société et un comité de 11 membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. L'avoir de l'association répond seul pour les obligations de l'association. Le président est Joseph Ecabert, de Saignelégier, le secrétaire Joseph Rais, de Délémont, tous deux domiciliés à Saignelégier. Les publications de la société auront lieu dans le journal local. La revision des statuts et la dissolution de la société ne peuvent être décidées que si la moitié des membres sont présents à la séance. La majorité des $^{3}/_{4}$ des voix est également nécessaire. En cas de dissolution la fortune sera versée à l'autorité communale pour être remise à la société de tir qui pourrait se former ultérieurement.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1905. 22 juillet. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

A. Ensuite de faillite des titulaires:

Eugène Rossier, à Cousset (F. o. s. du c. du 21 juillet 1894, nº 172, page 703);

Marie Carrel, aux Arbognes (F. o. s. du c. du 10 mars 1902, nº 93, page 369);

Chassot Marcelin, à Cheyres (F. o. s. du c. du 10 janvier 1903, nº 11, page 42);

H. Quillet, à St-Aubin (F. o. s. du c. du 6 avril 1898, nº 110 page 451);

M. Morgen, à Estavayer (F. o. s. du c. du 28 novembre 1895, nº 291, page 1214);

Rosine Progin, aux Granges de Vesin (F. o. s. du c. du 15 août 1902, nº 303, page 1209);

B. Ensuite de départs des titulaires:

Jules Rattaz, à Cugy (F. o. s. du c. du 14 mars 1883, nº 37, page 281);

François Loup, à Franex (F. o. s. du c. du 23 juin 1899, nº 208, page 839);

C. Ensuite de décès des titulaires:

Bosson Jacques, à Estavayer (F. o. s. du c. du 1er mars 1902, nº 79, page 314);

Lucien Devevey, à Estavayer (F. o. s. du c. du 10 juin 1885, nº 60, page 402);

J. Lambelly, à Estavayer (F. o. s. du c. du 27 février 1883, nº 27, page 200).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1905. 20. Juli. Die Firma **Dr Otto Zoller, Basler Zeitung** in Basel (S. H. A. B. Nr. 343 vom 22. September 1902, pag. 1369) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

20. Juli. Die Inhaberin der bisherigen Firma **L. Hort** in Basel (S. H. A. B. Nr. 425 vom 2. Dezember 1902, pag. 1697) ändert infolge Verheiratung mit Emil Meyer ihre Firma ab, in **L. Meyer-Hort.** Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Emil Meyer-Hort, von Zürich, wohnhaft in Basel.

20. Juli. Aus dem Verwaltungsrat (Vorstand) der Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Consumverein in Basel** (S. H. A. B. Nr. 435 vom 17. November 1904, pag. 1738) sind ausgeschieden: Gottfried Krebs-Hecker, Martin Stohler, Wilhelm Bärwart-Brunner, Heinrich Dobbertin, Traugott Keller-Schmidhauser und Heinrich Rohr-Duthaler. An deren Stelle sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Franz Kammermann-Brandt, von Basel; Heinrich Amlehn-Züst, von Sursee; Oskar Abend, von Basel; Heinrich Meyer-Hersperger, von Eptingen (Baselland); Otto Meyer-Häring, von Basel; Dr. Othmar Kully-Gutzwiller, von Solothurn; alle wohnhaft in Basel. Die rechtsverbindlichen Unterschriften des Wilhelm Bärwart-Brunner und Traugott Keller-Schmidhauser sind erloschen. An ihre Stelle sind als Delegierte des Verwaltungsrates mit dem Rechte zur Unterschrift neu gewählt worden: Dr. Othmar Kully-Gutzwiller und Dr. Ferdinand Weckerle-Grämiger, welche kollektiv unter sich oder jeder von ihnen mit dem dritten Delegierten Emil Angst-Anderwert oder dem Verwalter Samuel Schaffner-Gysin die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

22. Juli. Johann Carl Heinrich Huber, von Fehraltorf (Zürich), und Rudolf Weber, von Basel, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **C. Huber & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 8. Juni 1905 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Incasso und Informationen. Geschäftslokal: Schnabelgasse 8.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 22. Juli. Die Inhaber der Firma **Leumann, Boesch & Cie.,** mit bisherigem Domizil in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 134 vom 1. April 1903, pag. 533) haben den Sitz der Firma nach Kronbühl, politische Gemeinde Wittenbach verlegt, wo auch die beiden Teilhaber Hans Leumann und Emil Boesch wohnen, während das Domizil des dritten Teilhabers Sigmund Heine New York ist.

22. Juli. **Spar- & Leihkassa in St. Margrethen,** Aktiengesellschaft mit Sitz daselbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift des bisherigen Verwalters A. Gabathuler in St Margrethen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. Juni 1883, pag. 671) ist mit dem 1. März 1905 erloschen. Kassaverwalter ist gegenwärtig Arnold Raschle, von Mosnang, in St. Margrethen, welcher einzeln wie der Präsident des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

23. Juli. Eintragungen von Amteswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Registerführers gemäss Art. 26 al. 2 der bundesrätlichen Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **H. Dornbierer** in Thal ist Heinrich Dornbierer, von und in Thal. Wirtschaft und Steinbrecherei. Zum Buchberg.

Inhaber der Firma **Fritz Frischknecht** in Flawil ist Fritz Frischknecht, in Flawil. Weinhandlung.

Inhaber der Firma **P. Zehnder** in St. Margrethen ist Peter Zehnder, von Neubeim (Zug) in St. Margarethen. Wirtschaft und Pferdehandel.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1905. 10 gennaio e 22 luglio. Le seguenti persone: 1) Vedova Orsola Matossi nata Fanconi, Eugenia Semadeni nata Matossi, Emilia Lardelli nata Matossi, Irma Matossi, tutti di Poschiavo, loro domicilio, Elvira Matossi di Poschiavo, dimorante a Londra, Orsolina Badrutt nata Matossi, di St. Moritz (Engadina), suo domicilio, Matilde Lardelli nata Matossi, di Poschiavo, dimorante a Madrid, Adele Schumacher nata Matossi, di Castasegna, suo domicilio, Marina Besta nata Matossi, di Tirano (Italia), suo domicilio, Giulio et Tomaso Matossi, ambedue di Poschiavo, dimoranti a Valladolid. 2) Giacomo Olgiati fu Giov. Giac., di Poschiavo, suo domicilio, 3) Angelo Olgiati fu Giov. Giac. di Poschiavo, domiciliato a Ginevra, 4) Vedova Orsola Schmidheini nata Fanconi, di Tosanna e Balgach (Ct. St. Gallo), domiciliata a Ginevra, Romano Olgiati di Poschiavo, dimorante negli Stati Uniti di America, 5) Anita Badrutt nata Lardelli, di St. Moritz, dimorante a Sils i. E., Silvia Lardelli, di Poschiavo, dimorante a Torino, Santiago Lardelli di Poschiavo, suo domicilio, 6) Maria Caduff nata Schilling, di Flond presso Ilanz, domiciliata a Poschiavo, Orsina Semadeni nata Schilling, di Poschiavo, dimorante a Valladolid, Ilda Alder nata Schilling, di Urnäsch (Ct. Appenzello a. Rh.), domiciliata a Coira, 7) Pietro Maurizio, di Ponte (Engadina), Vedova Catterina Lardi nata Maurizio, di Posobiavo, ambedue domiciliati a Ponte, 8) Pietro Olgiati, Eugenia Pozzi nata Olgiati, Francesco Olgiati, tutti tre di Posobiavo, loro domicilio, Maria Meng nata Olgiati di Celerino, suo domicilio, Emilio Olgiati, di Poschiavo, dimorante a Lugano, 9) Maria Rachele Dudon nata Semadeni, di Limoges (Francia), suo domicilio, Carlo Rodolfo Luigi Semadeni, di Poschiavo, domiciliato a Limoges, 10) Vedova Anna Lardelli nata Lardi, di Poschiavo, suo domicilio, Antonio Lardelli, di Poschiavo, domiciliato a Valladolid, Giuseppe Lardelli, di Poschiavo, dimorante a Granada (Spagna), 11) Vedova Anita Semadeni nata Ragazzi, di Poschiavo, suo domicilio, 12) Orsolina Ragazzi nata Ragazzi, di Poschiavo, dimorante a Napoli, 13) Semadeni Giuseppe, di Poschiavo, dimorante a Valladolid, 14) Vedova Bettina Zala nata Tognina, Michele Zala, ambedue di Brusio, domiciliati a Poschiavo, Domenica Morosani nata Zala, Domenico Zala, ambedue di Brusio, ivi domiciliati, Anna Gmünder nata Zala, di Mels (Ct. St. Gallo), suo domicilio, Eugenio Zala, di Brusio, dimorante a Kiew (Russia), Maria Zala e Margherita Zala, ambedue di Brusio, loro domicilio, Margherita Tognina nata Nussio, Maria e Serena Nussio, Bettina Tognina nata Nussio, tutte di Brusio, loro domicilio, 15) Francesco Fanconi, fu Bernardo, di Poschiavo, dimorante a Sainte Foy (Gironde in Francia), 16) Pietro Fanconi, fu Bernardo, di Poschiavo, suo domicilio, 17) Andrea ed Arturo Matossi, ambedue di Poschiavo, domiciliati a Torino, e Rodolfo Matossi, di Poschiavo, domiciliato a Winterthur, hanno costituito sotto la firma **Matossi Fanconi & Cia.** in Poschiavo una società in nome collettivo, che ha incominciato addì 1 gennaio 1887. Il diritto di firmare legalmente per la società spetta al solo socio Antonio Lardelli, gerente della ditta e dimorante a Valladolid. La ditta conferisce procura a Pietro Olgiati fu Romano, in Poschiavo. Genere del commercio: Esercizio dell'industria di café e pasticceria nela città di Valladolid. Locale e bureau: «Café suizzo» in Valladolid (Spagna), Calle della Costitucion nº 14. Locale e bureau in Posobiavo: Casa nº 16 strada principale in Poschiavo.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

1905. 22. Juli. Die Firma **Otto Künzli** in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 9. Juli 1901, pag. 985) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Mutuelle Chevaline Suisse, Société d'assurance mutuelle contre la mortalité des chevaux, à Lausanne.

Bilan au 31 décembre 1904.

Actif.

Fr.	Ct.	
7,000	—	Obligations des garants.
14,977	—	Titres au portefeuille et cautionnement déposé à Berne.
1,228	10	Banque Cantonale Vaudoise.
531	80	Débiteurs divers. (B. 52)
60	—	Mobilier.
300	65	Caisse, solde actif.
24,097	55	

Passif.

	Fr.	Ct.
Fonds de réserve au 31 décembre 1904	4,056	70
Fonds de garantie	15,000	—
Réserve pour sinistres en cours	1,800	—
Créanciers divers	3,240	85
	24,097	55

Mutuelle Chevaline Suisse,
Le directeur: **Alfred Gross.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

	Juni - Juin		Jan.-Juni — Janv.-Juin	
	1905	1904	1905	1904
	q	q	q	q
Steinkohlen — *Houille*	1,295,005	1,448,504	8,230,875	7,778,633
Petroleum, roh, und Petroleumdestillate *Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole*	31,283	29,843	258,317	267,805
Schweineschmalz — *Saindoux*	1,445	745	8,617	8,674
Weizen — *Froment*	293,010	358,978	1,788,956	1,941,059
Hafer — *Avoine*	81.803	78,886	588,590	546,675
Gerste — *Orge*	5,481	4,005	50,805	40,348
Mais — *Maïs*	18,307	46,951	206,845	268,559
Graupe, Gries, Grütze — *Gruau, sémoule*	17.004	18,444	108,147	109,505
Mehl — *Farine*	16,667	18,586	154,796	147,956
Kaffee, roher — *Café brut*	6,315	8,925	41,810	49,000
Rohtabak — *Tabac brut*	4,894	6,178	36,283	34,988
Roh- und Krystallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker *Sucre brut et sucre crystallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisins*	44,969	50,167	225,237	215,549
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken *Sucre en pains, plaques, blocs*	11,297	14,270	54,910	69,527
Zucker geschnitten oder fein gepulvert *Sucre coupé ou en poudre fine*	11,045	11,017	60,286	66,797
	hl	hl	hl	hl
Wein in Fässern — *Vins en fûts*	157,999	102,903	838,402	669,060

Ausstellungen — Expositions.

Internationale Ausstellung in Mailand 1906. Der auf den 31. Juli 1905 festgesetzte Anmeldungstermin für die Beteiligung an dieser Ausstellung ist bis zum 31. August nächsthin verlängert worden.

Alle Auskunftsgesuche oder andere die Ausstellung betreffenden Zuschriften sind an den schweizerischen Generalkommissär, Herrn R. Simen, in Minusio (Tessin), zu richten.

* * *

Exposition internationale de Milan en 1906. Le délai d'inscription pour la participation à cette exposition, d'abord fixé au 31 juillet 1905, a été reporté au 31 août.

Toutes les demandes de renseignements ou autres concernant l'exposition doivent être adressées au Commissaire général suisse, Mr. *R. Simen*, à *Minusio* (Tessin).

Verschiedenes — Divers.

Baumwollmarkt. Die Herren Scheffer und Drascher in Hamburg berichten unter dem 22. Juli: Die Aufwärtsbewegung am Baumwollmarkt hat auch in der abgelaufenen Woche weitere Fortschritte gemacht; allerdings wurden dieselben von gelegentlichen Rückschlägen unterbrochen und es hat energischer Anstrengungen und Eingriffe der grossen Haussiers bedurft, um den Markt bei dem grossen Verkaufsandrang zu stützen. Es muss jedenfalls Bedenken erregen, dass die Spinner sich z. Zt. gänzlich vom Markte zurückgezogen haben, sie können sich offenbar nicht dazu entschliessen, die soviel höheren Preise anzulegen; zwar sagt man vielfach, dass sie kommen müssen, da sie die grossen Kontrakte in Fabrikaten zu erledigen haben, aber anderseits haben die Bezüge der letzten Zeit zum Teil schon zur Auffüllung der Reservevorräte gedient, so dass die Spinner hiervon eine Zeit lang zehren können. Es lässt sich natürlich nicht im entferntesten übersehen, ob diese Reserven zur Deckung des Bedarfes der nächsten Wochen genügend sind und ob die Spinner sich schliesslich nicht doch bequemen müssen, höhere Preise anzulegen. Die mangelnde Frage von seiten der Spinner, die grössere Verkaufsgenei gtheit des Südens, zunehmende Zufuhren und damit ein Anwachsen der Stocks gegenübersteben, hat denn auch ihren Einfluss auf den Markt ausgeübt und den Anstoss zu starken Glattstellungen und Verkäufen von seiten der Gelegenheitsspekulation grosser New Yorker Platzfirmen und leitender Locohändler gegeben.

Einem stärkern Rückgang ist durch das Eingreifen der grossen Haussiers ein Halt geboten, und diese wurden in ihren Bemühungen durch ungünstige Erntestandsberichte unterstützt, die aus einigen Distrikten einliefen.

Das «Crop- und Weather-Bureau» sagt, dass ihm Meldungen über zu schnelles Wachstum und zu geringen Fruchtansatz zugeben, dass aber im allgemeinen eine Besserung des Erntestandes anzunehmen sei, wenn auch in manchen Distrikten die Ernte unter Mangel an Pflege gelitten hat; aus Mississippi, Louisiana und Arkansas gehen fortlaufend Berichte ein, dass Felder aufgegeben worden sind. Unter den bestehenden Witterungsverhältnissen hatte man damit gerechnet, dass eine Verschlechterung des Erntestandes stattfinden würde, und hatte von dem Bericht Fräulein Giles einen Durchschnittsstand von 73 % erwartet; man ist indessen hierin getäuscht worden, denn Fräulein Giles gab den Erntestand mit 76,7 % an.

Mit grossem Interesse wird die Frage der Bureauberichte verfolgt, deren Autorität durch die Vorgänge bei der Herausgabe des Baumwollberichtes vom 3. Juli stark ins Wanken gekommen ist. Die schuldigen Beamten sind entlassen, und man ist bemüht, Vorkehrungen zu treffen, dass eine Fälschung oder eine frühzeitige Bekanntgabe des Resultates an gewisse Hausseführer unmöglich gemacht wird. Der Sekretär der Landwirtschaftlichen Abteilung, Mr. Wilson, soll alle seitens des Bureaus gesammelten Statistiken, die jüngsthin als offizielle Dokumente herausgegeben worden sind, haben vernichten lassen und man ist beschäftigt, die Ernteberichte von neuem durchzusehen; es soll auch auf Veranlassung der Southern Cotton Association eine neue Untersuchung über das mit Baumwolle bepflanzte Areal stattfinden.

Annoncen-Packt: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Amtliches Güterverzeichnis

Cadé, Eduard Ramon Domingo, von **Erlach,** geboren 1849, gewesener Teilhaber der Kollektivgesellschaft **Cadé & Zingg,** Generalagentur, wohnhaft gewesen Bühlstrasse Nr. 17 in **Bern.**

Anforderungen an den Erblasser aus irgend einem Grunde sind bis und mit dem **27. September 1905** der Amtsschreiberei Bern einzugeben. Nichteingabe wird als Verzicht auf die gläubigerschen Rechte ausgelegt (Satzg. 653 C. G.).

Eingaben an die Firma sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen.

Bern, den 22. Juli 1905.

Für den Amtsschreiber:

[1748] *Dessen Stellvertreter:*

Lehner, Notar.

Grand Hotel & Kurhaus Meggen

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 10. August 1905, nachmittags 2 Uhr ins Hotel Central Zürich

Traktanden:

1) Berichterstattung über den Stand des Unternehmens.
2) Event. Verwaltungsratswahlen.
3) Verschiedenes. (1744)

Die verehrlichen Aktionäre werden ersucht, sich vor Beginn der Versammlung über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Der Verwaltungsrat.

Dätwyler & Cie, Zürich

(1231;) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Mechanische Seidenstoffweberei Bern

Die Aktionärversammlung vom 20. Juli hat nach Antrag des Verwaltungsrates die **Dividende pro 1904/05 auf**

4 % = Fr. 8 per Aktie (1730;)

festgesetzt. — **Die Auszahlung erfolgt vom 27. Juli an, in Bern, auf unserem Bureau** (Länggasse) gegen Ablieferung der verfallenen 4 Coupons Nr. 25—28 mit Talon und Detachierung des Coupons Nr. 29, **von den bei diesem Anlass zur Ausgabe gelangenden neuen Couponsbogen.**

Die abzuliefernden Coupons müssen mit Bordereau versehen sein.

Bern, den 20. Juli 1905.

Die Direktion.

Schuhfabrik A. G. in Buochs

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 7. August 1905, nachmittags 1 Uhr, im *Hotel „Krone" in Buochs*

Traktanden:

1) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1904/05.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3) Decbargeerteilung über Anschaffung von Maschinen.
4) Wahlen.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisionsbericht liegen vom 27. Juli bis 5. August a. c. im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf und können im gleichen Zeitraum die Stimmkarten gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Buochs, 24. Juli 1905.

(1746) ***Der Verwaltungsrat.***

WER

die berühmten Mimeographen-Papiere

CORONA CIVICA

kennt, kauft keine andern Vervielfältigungspapiere mehr.

Warum?

CORONA CIVICA trocknet augenblicklich
CORONA CIVICA gibt tadellos saubere Abzüge
CORONA CIVICA ermöglicht schnellstes Arbeiten
CORONA CIVICA wird in zehn Nuancen geliefert

Diese Papiere sind hochelegant und jede Firma, welche darauf hält, dass ihre Mitteilungen chic in die Welt hinaus gehen, wird CORONA CIVICA verwenden.

GEBRÜDER HUBER, WINTERTHUR.

Musterhefte und Preisliste, sowie Musterblätter zur praktischen Prüfung senden wir auf Wunsch prompt. [59]

I^a komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

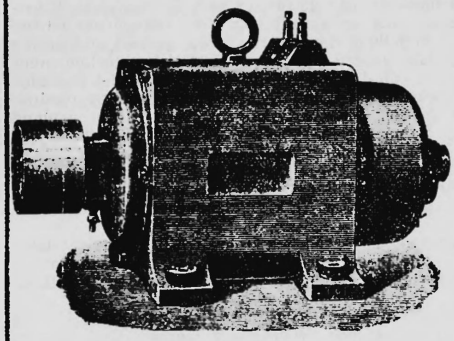
Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahle en gros. (264)

Elektr. Kapselmotoren.

Vollkommen gedeckte Bauart.



Vorteile:

Alle Drahtverbindungen und beweglichen Teile sind eingeschlossen und vor Staub und Feuchtigkeit geschützt.

Kohlenbürsten
für Spannungen über 50 Volt.

Ringschmierlager.
Geringe Bürstenverschiebung und daher keine Funken.

Geringe Erwärmung.

Hoher Nutzeffekt.

Passend für Spannungen von 30—150 Volt. Von dem 4pferdigen Motor an aufwärts werden alle Modelle auch für 250 Volt gebaut und zwar als selbstregulierende Nebenschlussmaschinen.

Installation kompletter Beleuchtungsanlagen mit und ohne Akkumulatoren,

Ferner empfehle mich auch für die Lieferung von
magnetischen Scheideapparaten für Müllereien, Messinggiessereien und allen Fabriken mit Zerkleinerungsapparaten;
Permanenten Stahlmagneten;
Telephon-Apparaten mit ganz neuem, lautsprechendem Mikrophon;
Haus- und Hotel-Sonnerien, elektrischen Uhren;
Sicherheitsvorrichtungen gegen Einbruch; (38)
elektr. Türöffnern, Apparaten für phys. Laboratorien;
Vernicklung, Versilberung, Verkupferung aller Art Gegenstände.

A. Zellweger in Uster,

Fabrik für elektr. Maschinen und Apparate.

Wacker Schmidlin & Cie

Bankgeschäft

Elisabethenstrasse 53 in Basel.

An- und Verkauf von kotierten und nicht kotierten Wertpapieren.

Kapitalanlagen.

Ausführung von Börsen-Ordres an allen Börsen z. kulanten Bedingungen.
Annahme von Geldern in Konto-Korrent und gegen Kassascheine mit fester Verfallzeit.
Tägliche Berichterstattung über den Effektenmarkt. [58]

Konversion

Fr. 370,000 Hypothekarverschreibungen, haftend auf einem grossen Etablissement mit zugehörigem verkäuflichem Bauland, an prima Lage, in einer Kantonshauptstadt der deutschen Schweiz, werden an eine einzige Finanzstelle zu plazieren gesucht. Die Amortisation kann innert 5 Jahren geschehen. (1749')

Gefl. Offerten unter Chiffre **Z O 6714** an die Annoncen-Exped.
Rudolf Mosse, Zürich.

Négociant, exportateur, établi depuis longtemps dans ville commerçante du canton de Fribourg et ayant du temps disponible, demande bonne

représentation

pour ce canton. [1745]

Une connaissance parfaite des différentes clientèles et une longue pratique en affaire sont assurées.

Adresser les offres sous **Z M** à l'agence **Rodolphe Mosse, Berne.**

Dipl. Masch.-Techniker

Schweizer, militärfrei, mit mehrjähriger Werkstatt- u. Bureaupraxis, mit reichlichen Erfahrungen im

Dampfturbinen-, Dampfmasch.- und Pumpenbau

der engl. u. franz. Sprache mächtig, z. Z. auf dem Konstr.-Bureau einer grössern engl. Firma tätig, **sucht dauernde Stellung** in der Schweiz.

Gefl. Offerten unter **Z G 7032** an **Rudolf Mosse, Zürich.** [1747]

Zu verkaufen:

Grössere Fabrik

in Italien

günstig gelegen, Gesamtfläche 8600 m², leicht erweiterungsfähig, Dampfmaschine und Kesselanlage für 150 Pferdekräfte, 150 m Transmissionen und einige Werkzeugmaschinen, Magazine mit Kellerräumen, 2-stöckiges Haus für Bureaux u. Wohnung. Alles in bestem Zustande. Anfragen um weitere Auskünfte sub Chiffre **Z O 7014** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1741)

Bekanntmachung und Aufforderung

Die Aktiengesellschaft unter der Firma

Müffly-Company

mit Sitz in Bern, hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli 1905 aufgelöst.

Die Liquidation wird unter der Firma **Müffly-Company in Liq.** durchgeführt. Forderungen und Ansprüche irgend welcher Art an diese Gesellschaft sind bis zum 10. August 1905 bei dem unterzeichneten Liquidator einzureichen (Art. 605 O. R.)

Bern, den 14. Juli 1905.

Müffly-Company in Liq.,
Der Liquidator:
Fr. Marti, Notar.

(1697;)

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (1061)
Horgen (Schweiz)

Rollschutzwände verschied. Modelle.
Rolljalousien, automatisch.
Holzrolladen aller Systeme.
Verlangen Sie Prospekte!

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, **Zürich.**

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen. — Wechselstube.
Prämien-Obligationen (Anlehenslose) und deren **Kontrolle.**
Vorschüsse auf courante Effekten.
Annahme von Geldern gegen **Einlagehefte.**
Vermögensverwaltungen. (109,)

Avis pour fabricants

Négociant solvable et sérieux, visitant le canton de Neuchâtel et le Jura bernois, désirerait prendre en commission ou pour compte ferme, quelques articles de fabrique convenant pour épiciers. (1705;)

Adresser offres sous chiffres **R W 107,** poste restante, **Neuchâtel transit.**

Clichés

Holzschnitte, Autos, Strich, 3 Farben, Galvanos (82)

Art. Institut Orell Füssli
Bürengasse 6 **ZÜRICH** Telephon 1336

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Compagnie Havraise Peninsulaire de Navigation à vapeur

Service régulier de Dunkerque, Havre, St-Nazaire, Bordeaux, Cette et **Marseille** pour Djibouti, Madagascar, Maurice et Réunion. (1672)

Pour frais et passages s'adresser à nos Agents pour la Suisse:

Messieurs E. BAUHOFER & Cie., Transitaires à ZURICH

(1716;) **Aux capitalistes!!**

On cherche à s'adjoindre 3 ou 4 capitalistes pour l'achat d'une propriété, superficie 140,000 m², avec maison de maître au centre, à proximité de Chaux-de-Fonds, côté ouest, en vue de l'extension de cette localité de ce côté précisément; ce terrain achetable actuellement au prix moyen de **fr. 2,** maison comprise, vaudra au **minimum fr. 5** d'ici 3 ans. Pourparlers actuels pour la construction d'une fabrique qui sera suivie d'autres et de maisons d'habitation. — Adr. offres sous chiffre **XX** à **Rodolphe Mosse, Berne.**

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir künden hiermit unsere sämtlichen [1589]

4 % Obligationen

deren Vertragsdauer bis 30. September 1905 abläuft, zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von drei Monaten.

Wir offerieren die **Konversion** dieser Titel in

3¾ % Obligationen al pari

auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung.

Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf. Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kassa einzureichen.

Basel, den 28. Juni 1905.

Die Direktion.

Druckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne.